

dieBasis für DEMOKRATIE

Herausgegeben durch: Basisdemokratische Partei Deutschland - dieBasis - Landesverband Thüringen 04/2024

Gefahren eines WHO Pandemie-Vertrages

Die WHO berät derzeit im stillen Kämmerlein einen „Pandemievertrag“ welcher für alle Mitgliedsstaaten Gültigkeit haben soll. Die Leitmedien berichten kaum darüber und die Bevölkerung der Mitgliedsstaaten ist so von einer Mitsprache nahezu ausgeschlossen.

Denn wissen Sie etwa, dass schon im Mai 2024 ein solcher „WHO – Pandemievertrag“ auf der Internationalen Gesundheitsversammlung beschlossen werden soll? So könnten die Gefahren eines solchen Vertrages aussehen:

- **Aushöhlung der Souveränität von Staaten durch ein nicht demokratisch legitimes Gremium (WHO)**
- **Machtkonzentration und Korruptionsrisiko**
- **Keine Überprüfung und Kontrolle**
- **Herabsetzung von Voraussetzungen für die Erklärung von Gesundheitsnotständen**
- **Außerkräftsetzen von Grund- und Freiheitsrechten**
- **Impfzwang, Reisebeschränkungen und Lockdowns**
- **Einschränkung des Rechtes auf körperliche Selbstbestimmung.**



Bereits 2005 wurde die Definition eines internationalen Gesundheitsnotstandes verändert und in die internationalen Gesundheitsvorschriften aufgenommen. Die Definitionsänderung besagt, dass die

schnelle Ausbreitung eines Erregers ausreicht, um eine Pandemie ausrufen zu können. Zuvor wurde eine Pandemie an hohen Infektionszahlen und Todesfällen (Letalität) festgemacht. Diese Definitionsänderung fand auch Eingang in das deutsche Infektionsschutzgesetz von 2020.

Kreistagswahl am 26.5.2024

dieBasis Kandidaten:

Listenplatz 1

Kerstin Schulz
geboren: 25.10.1966
wohnhaft: Bad Salzungen/
OT Gräfen-Nitzendorf
Beruf: Montiererin



Listenplatz 2

Claus-Peter Leonhardt
geboren: 10.05.1970
wohnhaft: Gerstungen/
OT Oberellen
Beruf: Berufskraftfahrer



Listenplatz 3

Stefan Schulz
geboren: 11.07.1969
wohnhaft: Bad Salzungen/
OT Gräfen-Nitzendorf
Beruf: Elektroniker



Wähle dieBasis & behalte deine Stimme!

Die WHO vollzog so einen Paradigmenwechsel von der Betrachtung Kranker in einer Region zu einem generellen Grundverdacht gegenüber Gesunden, die krank werden könnten. Ein Vorgeschmack dafür lieferte bereits die Corona Pandemie, bei der ähnliche Einschränkungen, wie zuvor

beschrieben, wirklich gemacht wurden. Dabei sollte man auch wissen, dass sich im Laufe der Jahre die Geldgeber der WHO hin zu privaten Stiftungen und Institutionen verschoben haben.

Wir fordern deshalb die Einbeziehung der Bevölkerung der einzelnen Mitgliedsstaaten sowie Entscheidungen einer solchen Tragweite über Volksabstimmungen nach dem Vorbild der Schweiz zu treffen.

Friedensverhandlungen sind alternativlos

Ein Krieg kann nie die Lösung von politischen Zielen sein. Ganz im Gegenteil, sollten alle Waffensysteme auf der Welt abgeschafft werden.

Es werden wieder einmal geostrategische Interessen auf dem Rücken der Bevölkerungen ausgetragen und auch die deutsche Politik lässt sich hierfür missbrauchen. **Ein sehr gefährliches Spiel!**

Offensichtlich sind die Lehren aus der deutschen Vergangenheit verblasst.

Lasst uns allen Menschen, ob aus Palästina, Israel, Russland, Ukraine oder Deutschland die Hände reichen.



Wir dürfen uns nicht auch noch missbrauchen lassen und sollten uns für eine gewaltfreie Welt einsetzen, wo nicht das Geld und Rohstoffe den Schwerpunkt unseres Handelns bilden.

Es ist an der Zeit, sich mit allen friedliebenden Menschen zu vereinigen und dem Treiben der Weltmächte ein Ende zu setzen.

Wir haben nur diese eine Welt.

„Der Frieden ist nicht alles, aber alles ist ohne Frieden nichts“

Willy Brandt 3. November 1981

Der Digitale Euro ist in Planung



▪ Wer würde den digitalen Euro herausgeben?

Europäische Zentralbank (EZB)

▪ Brauche ich dann ein neues oder zusätzliches Konto?

Ja, bei der EZB

▪ Ab wann könnte der digitale Euro als Zahlungsmittel verwendet werden?

Bis Ende 2026 läuft eine Testphase, sollte diese positiv bewertet werden, wäre 2028-2030 realistisch.

▪ Bleibt das Bargeld erhalten?

Nach Aussagen der EZB bzw. der Politik: Ja - dies ist allerdings immer nur der aktuelle Wissensstand.

▪ Welche Vorteile hat ein digitaler Euro?

Laut EZB und Politik braucht man nur noch eine Karte für Bezahlendienste (statt wie bisher z.B. EC-Card, VISA-Card, Paypal)

▪ Kann es Nachteile geben?

Bargeld kann abgeschafft werden (Begründung wäre z.B. Verhinderung von Schwarzarbeit und Geldwäsche).

Die EZB könnte, um sich Geld zu besorgen z.B. zur Tilgung hoher Staatsschulden oder zur Bankenrettungen, die Konten mit Negativzinsen in beliebiger Höhe belasten. Konten von Menschen mit politisch nicht gewollten Meinungen könnten gesperrt werden und somit diese komplett vom Geldverkehr abgeschnitten werden.

Die dieBasis setzt sich für den Erhalt des Bargeldes ein!

Internet-Links

Freier Journalismus

- www.2020news.de
- www.apolut.net
- www.clubderklarenworte.de
- www.fairtalk.tv
- www.manova.news
- www.multipolar-magazin.de
- www.nachdenkenseiten.de
- www.nuoflix.de (nuoviso)
- www.reitschuster.de
- www.transition-news.org
- www.ulrich-heyden.de

Initiativen & Arbeitsgruppen

- www.aerzte-fuer-aufklaerung.de
- www.corona-ausschuss.de
- www.elternstehenauf.de
- www.mwgf.de
- www.sozialdreigliederung.org

Gedanken zum Wahljahr 2024

„Wahlen ändern nichts, sonst wären sie verboten“

Kurt Tucholsky (1890-1935)

Vielleicht kann man aber auch sagen, wenn man etwas verändern will, muss man auch mal anders wählen oder überhaupt erst einmal wählen. Dazu unsere Frage:

Wie willst du leben?

In einer Zukunft, in der ...

- Korruption und Machtmissbrauch in der Politik herrschen
- die Großindustrie gesellschaftliche Entscheidungen bestimmt
- es nur noch elektronische Zahlungsmittel mit voller Kontrolle gibt
- du als Patient nur noch eine „Ware“ bist
- deine Grundrechte immer mehr eingeschränkt werden
- Kriege zum Alltag gehören?

Oder in einer Zukunft, in der ...

- wichtige Themen über Volksentscheide abgestimmt werden
- die Macht Einzelner zum Vorteil Aller begrenzt wird
- wir alle achtsam mit uns selbst, miteinander und mit der Umwelt umgehen
- Sachverstand und nicht politisches Kalkül im Vordergrund steht
- Grundrechte nicht verhandelbar sind
- das Streben nach Frieden im Vordergrund steht?

Dann wähle dieBasis und behalte deine Stimme!

Die soziale Dreigliederung - neue alte - Gesellschaftsordnung!?

Im Gegensatz zum heutigen Einheitsstaat, stellt Rudolf Steiner den idealen Staat als einen in drei unabhängige Glieder aufgeteilten „Organismus“ dar. Und zwar in das:

Geistesleben: Bildung, Wissenschaft, Gesundheit, Medien, Kunst, Religion

Rechtsleben: Gesetzgebung, Exekutive, Politik, Verfassung, Verwaltung

Wirtschaftsleben: Produktion, Dienstleistung, Handel, Konsum, Assoziationen (Verbindungen)

Diese Aufteilung gewährleistet lt. Steiner eine „gesunde“ Gesellschaftsordnung ohne Unterdrückung, Abhängigkeiten, Lobbyismus, etc. Jedem, der 3 Bereiche, ist ein Leitwert aus der Französischen Revolution, nämlich: Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit zugeordnet.

Freiheit im Geistesleben - bedeutet Selbstbestimmung eines jeden Individuums. Eine soziale Gesellschaft bekommt ihre schöpferisch nährenden Impulse aus einem freien

Geistes- und Kulturleben (freie Schulen). Alle Stärken und Fähigkeiten der Menschen werden erst in einem freien Geistesleben individuell und voll ausgebildet.

Gleichheit im Rechtsleben - bedeutet gelebte Demokratie: Von allen – für alle. Das Rechtsleben ist zuständig für staatliche Aufgaben und beschränkt sich auf Gesetzgebung, Verfassung, Exekutive und Verwaltung aller Rechte (Wasserrecht, Energie, Grund und Boden etc.). Die Gesetze werden im Geistesleben von unabhängigen Fachleuten ausformuliert und im Rechtsleben transparent und demokratisch verabschiedet. Sie gelten für alle Menschen gleich.

Brüderlichkeit im Wirtschaftsleben - bedeutet füreinander statt gegeneinander. Wirtschaft hat den Sinn, arbeitsteilig die Bedürfnisse der Menschen zu erfüllen. Sie besteht aus Produzenten, Dienstleistern, Händlern und Konsumenten. Alle Mitarbeitenden sind de facto «Mitunternehmer» und für das Ergebnis des Unternehmens mitverantwortlich.



Das unternehmerische Handeln orientiert sich an den tatsächlichen Bedürfnissen. Der Wirtschaftsprozess wird von den Beteiligten (Produzenten, Handel und Konsumenten) in sogenannten „Assoziationen“ betrachtet und besprochen. Die Ergebnisse sind dann wiederum die Grundlage für unternehmerisches Handeln.

Als Resultat, so Steiner, erhält man eine von vielen „Erkrankungen“ wie Ungerechtigkeit, Unterdrückung, Willkür, Machtmissbrauch, Abhängigkeit, Desinformation, Gewalt und Ineffizienz befreite Gesellschaft.

Die Partei dieBasis hat von Beginn an Grundzüge der Sozialen Dreigliederungen in ihren Satzungen verankert. Damit bekennt sich die Partei dieBasis zu der Vision einer besseren, menschlicheren, gerechteren und friedlicheren Gesellschaft.

Wer weitere Informationen und/oder mitarbeiten möchte, wendet sich an die RUDOLF STEINER GESELLSCHAFT E.V. 83435 BAD REICHENHALL INFO@SOZIALEDREIGLIEDERUNG.ORG

Impressum:

Basisdemokratische Partei Deutschland

Landesverband Thüringen

Südstraße 15 Geb. 7a, 99867 Gotha

Vertreten durch: Vorsitzender S.-Jarno Bien

Mail: kontakt@diebasis-th.de

Web: www.dieBasis-th.de

Spendenkonto:

Sparkasse Mittelthüringen

DE61 8205 1000 0163 1384 86, HELADEF1WEM

Vi.S.d.P. Marcello Stoll

Die Quellensite unserer Beiträge finden Sie auf:

www.diebasis-th.de/zeitung